

Welschhof reitet zu Bronze

EM: Hövelhoferin glänzt auch im Einzel

Hövelhof (jp). Diese Erfolgsgeschichte von Lia Welschhof hätte man sich nicht schöner ausdenken können. Die Hövelhofer Dressurreiterin errang im französischen Fontainebleau nach dem Gewinn des Europameistertitels mit dem Team auch noch eine Einzelmedaille bei den Jungen Reitern. Mit ihrem Wallach Don Windsor erreichte sie am Samstag in der Einzelwertung, einer internationalen Dressurprüfung auf S-Niveau, 74,676 Prozent und damit den Bronzerang. Sie musste sich lediglich den Niederländerinnen Esmee Donkers, die mit Chaima ein uneinholbares Ergebnis von 77,294 Prozent erzielte, und Febe van Zwambagt mit Las Vegas, die mit einem Ergebnis von 74,824 Prozent nur ganz knapp vor Welschhof rangierte, geschlagen geben.

Das Hövelhofer Paar, das erst seit Anfang dieses Jahres zusammen trainiert, erwies sich damit auch als Dominator im deutschen Team. Hier platzierte sich Lia Welschhof vor all ihren Mannschaftskolleginnen, wobei gerade Semmieke Rothenberger und Alexa Westendarp eigentlich zum absoluten Favoritenkreis auf die Einzelmedaillen gezählt worden waren. Die sympathische Studentin aber zeigte sich mit ihrem vierbeinigen Partner so stark, sicher und routiniert, dass es an ihr kaum ein Vorbeikommen gab. Die Einzelmedaille machte das Wochenende in Frankreich noch schöner, als es ohnehin schon war.

Die drei besten deutschen Reiterinnen waren zusätzlich für die finale Kür am Sonntag qualifiziert. Hier erreichte Lia Welschhof ebenfalls ein beeindruckendes Ergebnis von 76,100 Prozent. Sie übernahm nach ihrem Ritt auch direkt die Führung im hochkarätig besetzten Starterfeld. Die vier folgenden Konkurrentinnen, die nach ihr das Dressurviereck betra-

ten, schafften es aber noch, sie von den Medaillenrängen zu verdrängen. So schloss die junge Dressurreiterin das Wochenende mit Rang fünf in der Kür ab, was ihre grandiosen Vorstellungen abrundete und die erstaunlich starke Leistung von Lia Welschhof bei dieser Europameisterschaft noch mal unterstrich. Sie ist schon nach kürzester Zeit in der europäischen Spitze mehr als angekommen.



Lia Welschhof hat gut lachen: Die Hövelhoferin gewinnt bei den Europameisterschaften nach Gold mit der Mannschaft auch noch Bronze im Einzel. Foto: FN/Sina Schäper